

oberaargau



„die Gartenagglo“



Markus Zahnd

Leiter Agglomerationsprogramme + Raumentwicklung, Region Oberaargau

Gemeindeversammlung Lotzwil, 3. Juni 2024

Übersicht



1. **Wieso** ist eine Agglo im Oberaargau wichtig?
2. **Wie** ist die Gartenagglo entstanden?
3. **Warum** heisst unsere Agglo „Gartenagglo“?
4. **Wer** gehört zur Gartenagglo?
5. **Was** ist die Gartenagglo?

1. **Wieso** ist eine Agglo im Oberaargau wichtig?





Raumentwicklung & Raumplanung

Mobilität

Agglomerationen & ländliche Räume

Nachhaltige Entwicklung

Internationale Zusammenarbeit

Medien & Publikationen

[Startseite](#) > [Mobilität](#) > [Programme und Projekte](#) > [Programm Agglomerationsverkehr](#)

← [Programme und Projekte](#)

Programm Agglomerationsverkehr

Agglomerationsprogramme 5. Generation

Agglomerationsprogramme 4. Generation

Agglomerationsprogramme 3. Generation

Agglomerationsprogramme 2. Generation

Agglomerationsprogramme 1. Generation

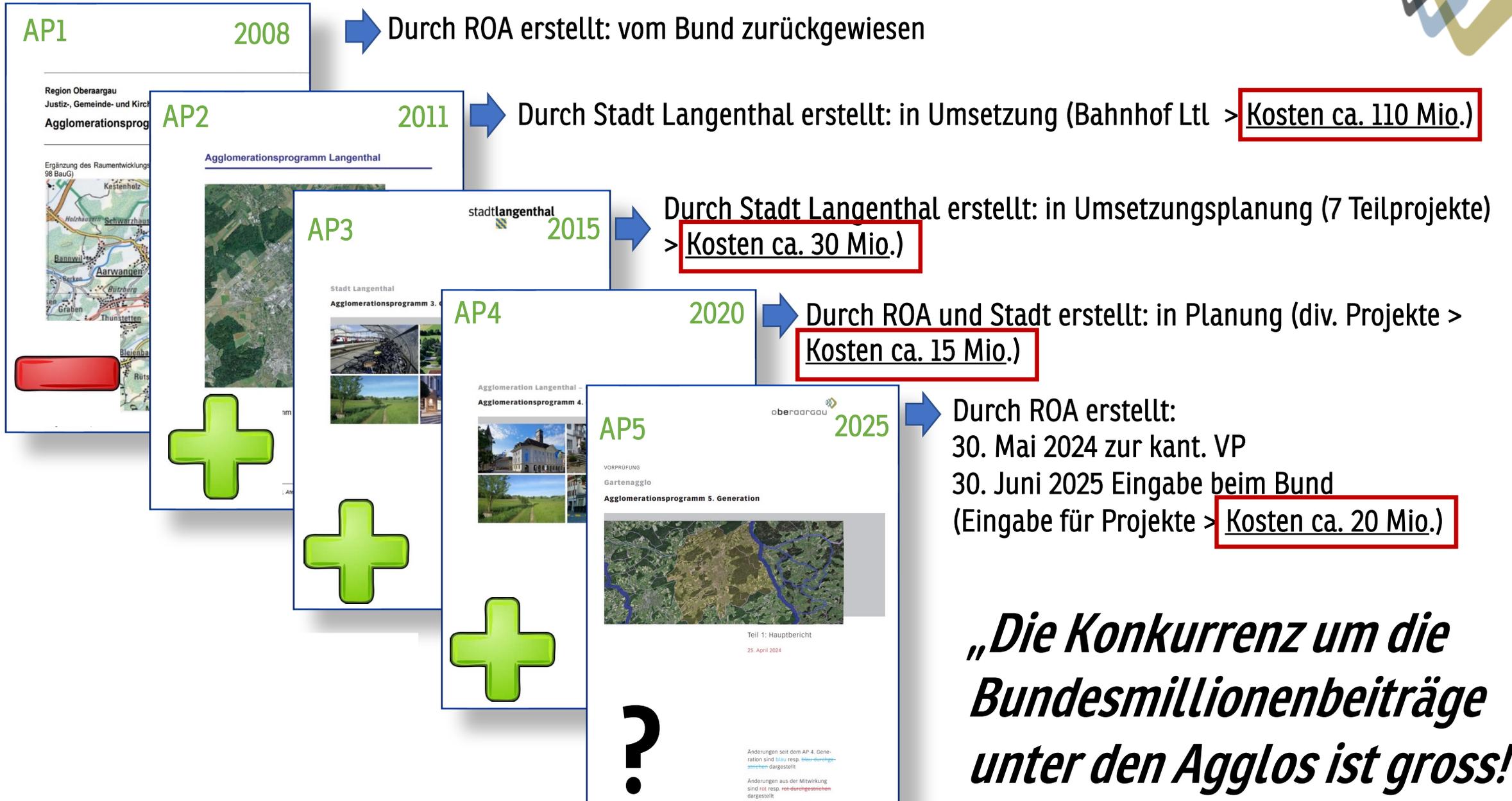
Programm Agglomerationsverkehr

Mit dem Programm Agglomerationsverkehr (PAV) beteiligt sich der Bund finanziell an Verkehrsprojekten von Städten und Agglomerationen. Von Bundesbeiträgen profitieren Agglomerationen, die mit ihren Agglomerationsprogrammen die Verkehr- und Siedlungsentwicklung wirkungsvoll aufeinander abstimmen. Die Agglomerationsprogramme sind somit ein wichtiger Pfeiler der Agglomerationspolitik des Bundes und der nachhaltigen Raumentwicklung der Schweiz.



Da geht es um grosse Finanzbeteiligungen von Bund (und Kanton)

Bisher 5 AP-Generationen

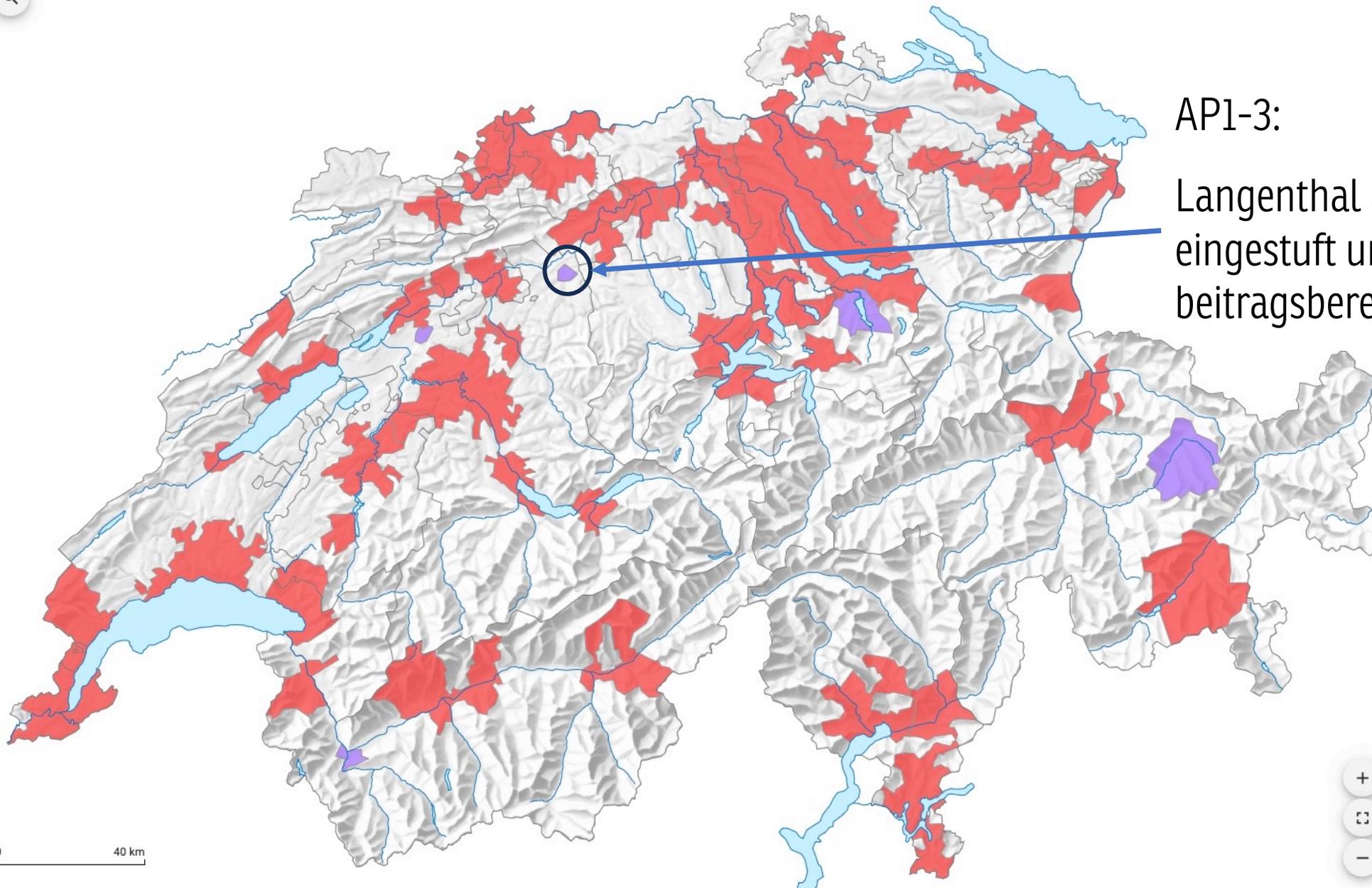




> KARTENINFORMATIONEN

Zugehörigkeit

- Agglomeration
- Isolierte Stadt



API-3:

Langenthal als sog. „**Isolierte Stadt**“
eingestuft und somit
beitragsberechtigt!





Langenthal reicht erfolgreiche AP's ein



z.B. finanziert der Bund via AP2 eine neue Fussgänger- und Velopassage, 2 Velostationen, einen neuen Bushof und 2 neue Bahnhofplätze dank einer sehr guten AP2-Eingabe grosszügig mit.

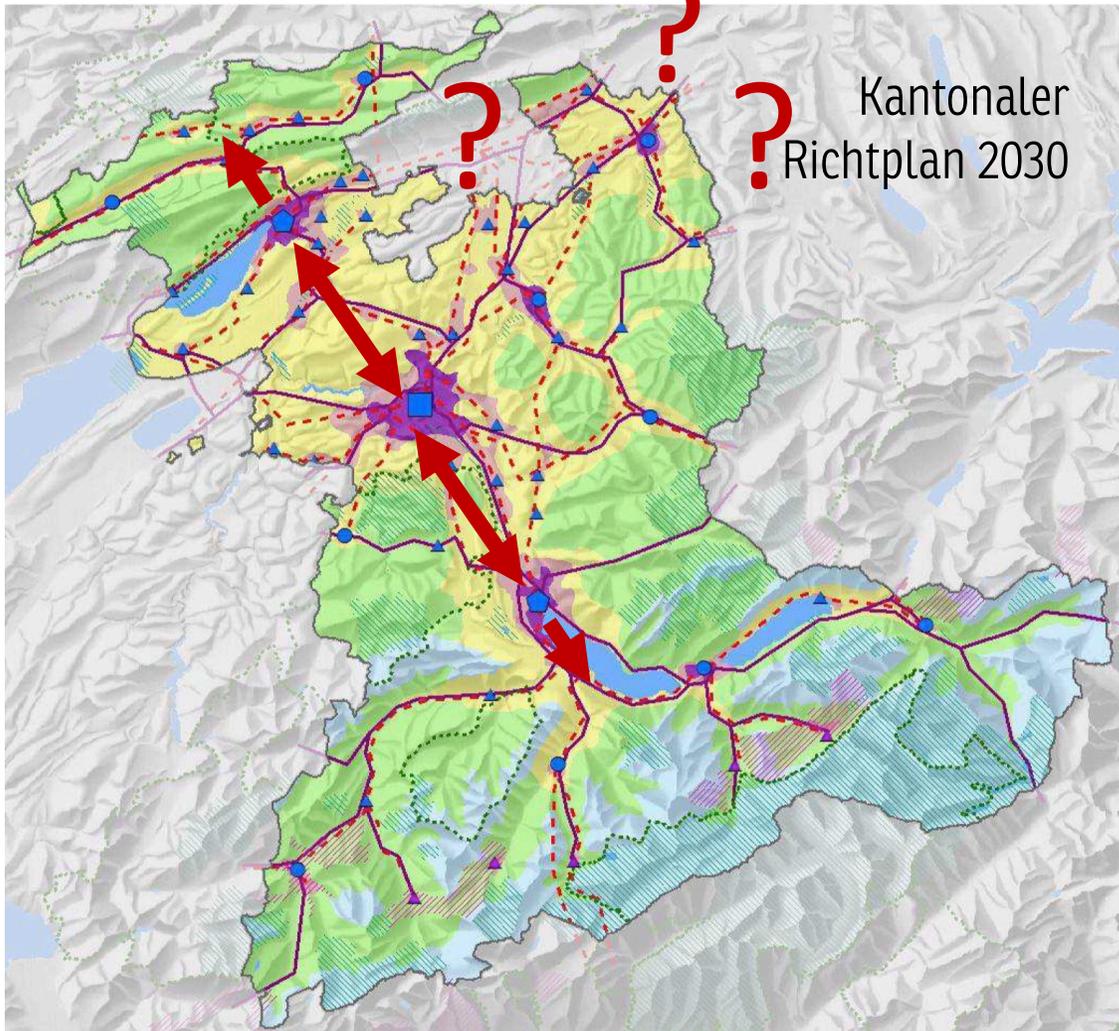
2. **Wie** ist unsere Agglo entstanden?



Der Oberaargau am Rand des Kantons oder an dessen strategischen Schnittstelle im zentralen Mittelland der Schweiz?



Region Oberaargau



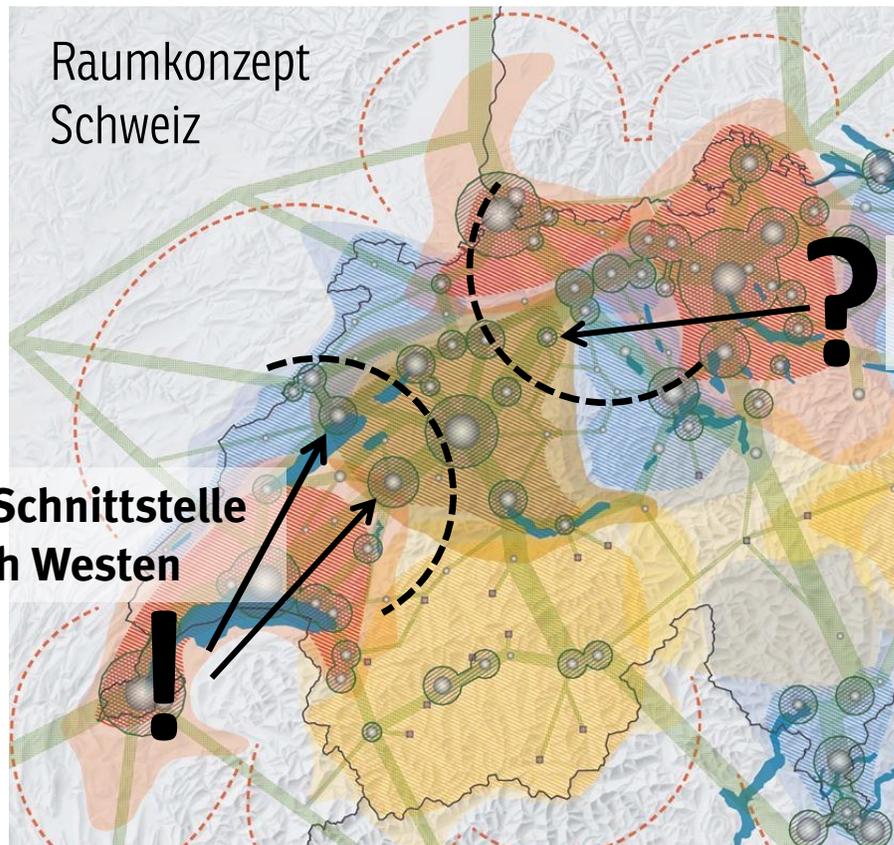
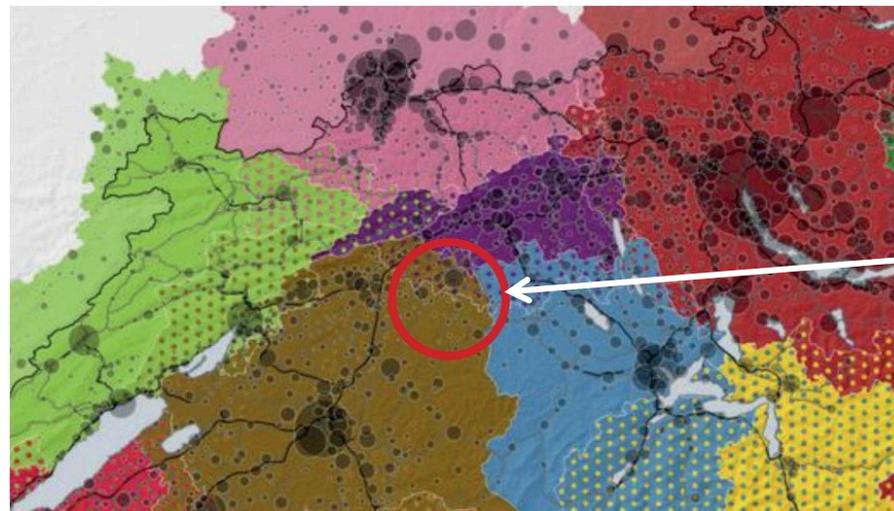
Entwicklungsbild des Kantons Bern

Entwicklungsräume

- Urbane Kerngebiete der Agglomerationen: Als Entwicklungsmotoren stärken
- Agglomerationsgürtel und Entwicklungsachsen: Fokussiert verdichten
- Zentrumsnahe ländliche Gebiete: Siedlung konzentrieren
- Hügel- und Berggebiete: Als Lebens- und Wirtschaftsraum erhalten

Zentralitätsstruktur

- Zentrum 1. Stufe
- ◆ Zentrum 2. Stufe
- ▲ Zentrum 3. Stufe
- Zentrum 4. Stufe



BE-Schnittstelle nach Westen

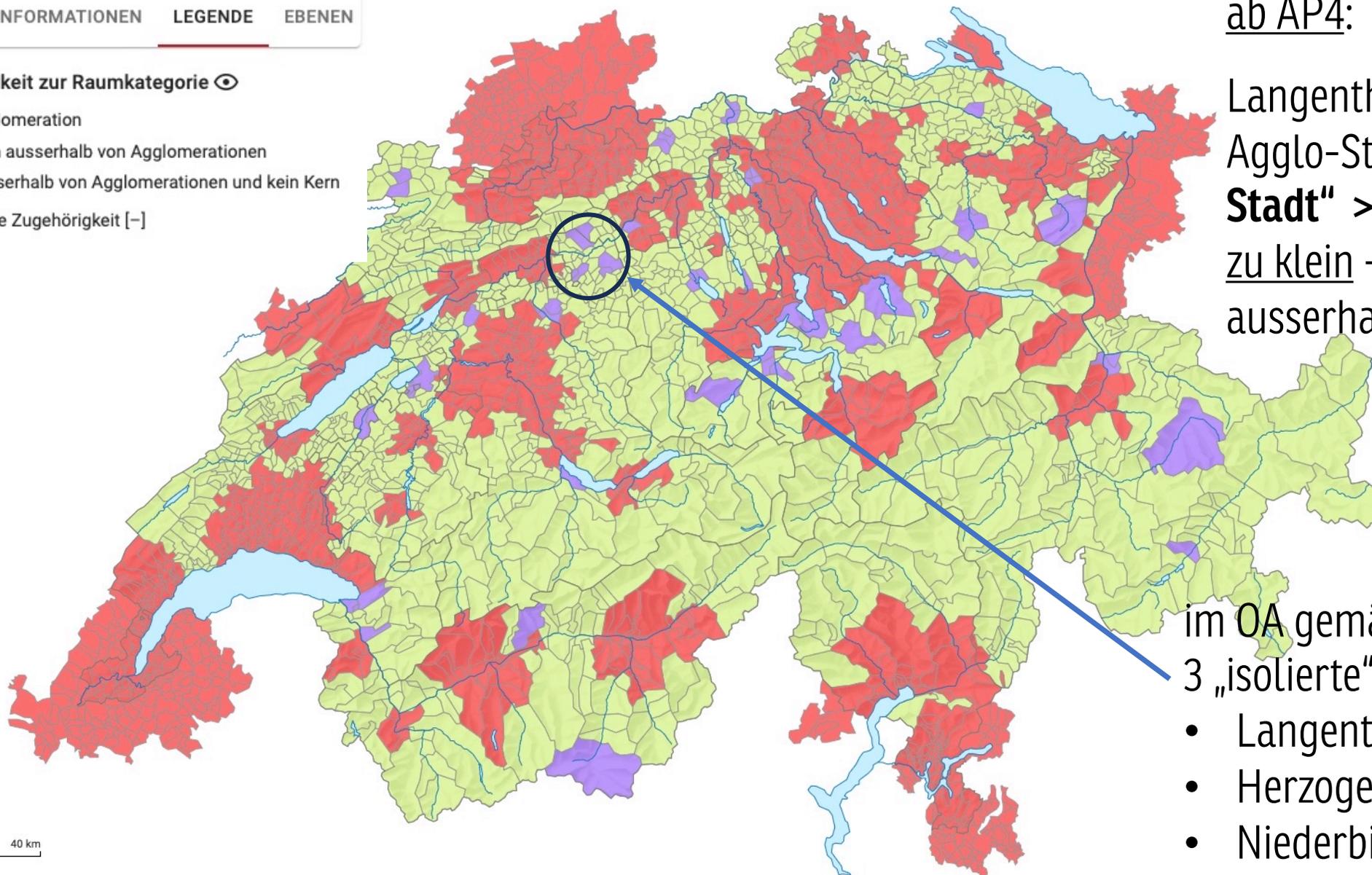
BE-Schnittstelle nach Nordosten



KARTENINFORMATIONEN LEGENDE EBENEN

Zugehörigkeit zur Raumkategorie

- Agglomeration
- Kern ausserhalb von Agglomerationen
- Ausserhalb von Agglomerationen und kein Kern
- keine Zugehörigkeit [-]



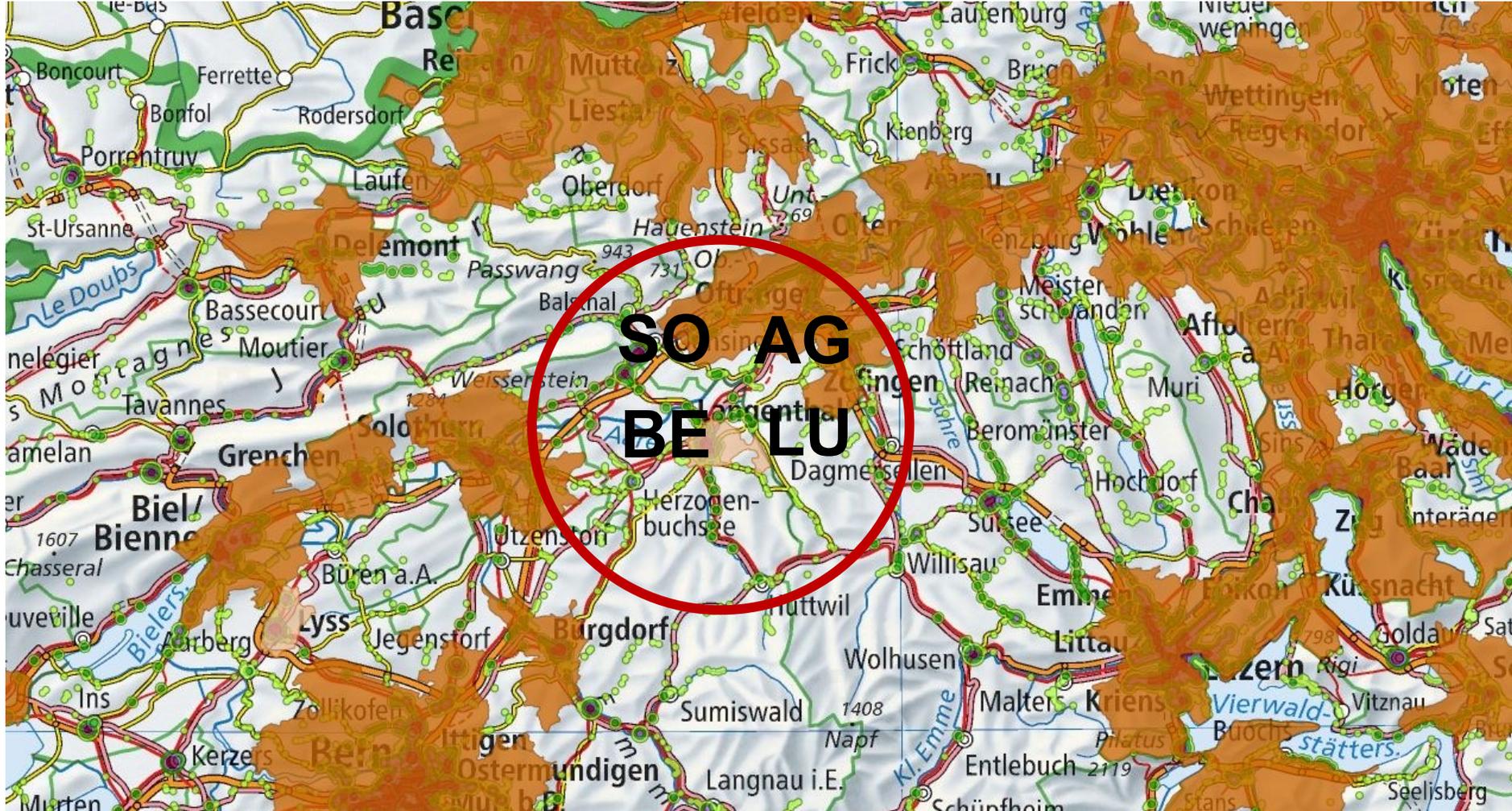
ab AP4:

Langenthal verliert den Agglo-Status der „**Isolierten Stadt**“ > als „normale“ Agglo zu klein -> nur noch ein Kern ausserhalb der Agglos)

im OA gemäss Bund neu 3 „isolierte“ Kerne“:

- Langenthal+Lotzwil,
- Herzogenbuchsee+Niederönz
- Niederbipp+Oensingen

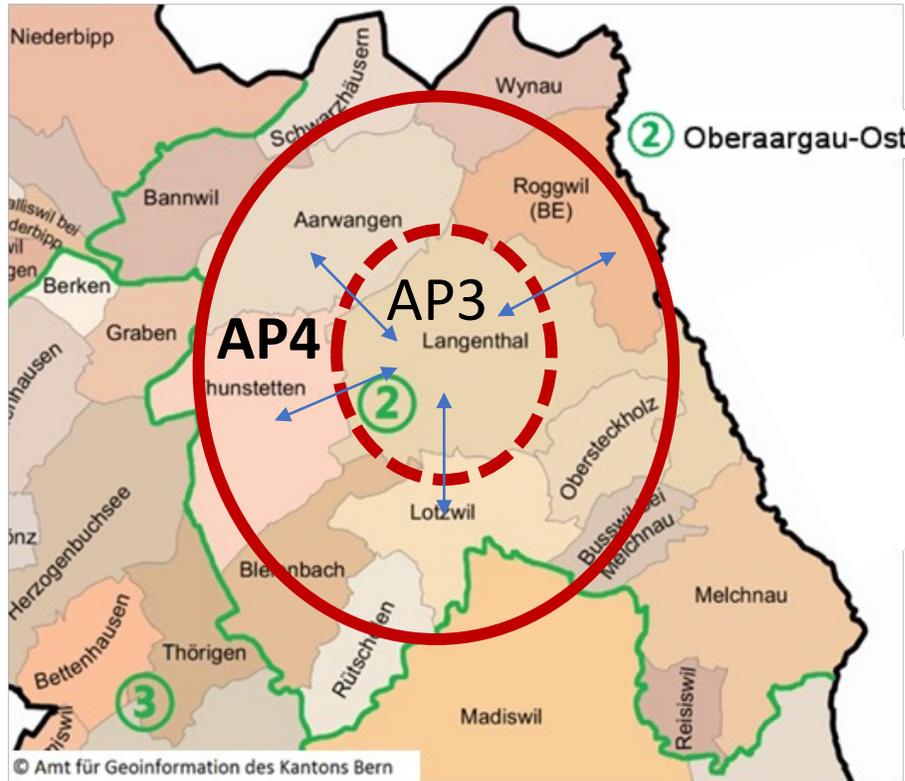
Die Zukunft des AP Langenthal war somit ungewiss...



Der Oberaargau war in Gefahr, im nationalen Kontext seine Agglomeration zu verlieren.

Bei einem Wegfall des AP Langenthal hätte der Oberaargau den direkten Zugang zu den NAF-Geldern verloren.

Herausforderung für die neue Agglo (Ziel der AP4 Eingabe)



- Die Agglo Langenthal war zu klein, sie musste erweitert werden.
- Die Gürtelgemeinden um Langenthal entsprachen **nicht** den Bundesvorgaben für den Einbezug in ein Agglo-Programm > Sie sind Dörfer im ländlichen Raum.
- Das AP4 Langenthal musste daher dem Bund ein neues Zukunftsbild als Agglo für die kommenden APs aufzeigen.
- Darin musste der Gürtel um Langenthal ein zentrales Element für eine Neudefinition der Agglo Langenthal darstellen.



Vorgaben Bund für AP-Aufbau/Eingabe

Rollende Planung

Rollende Planung:
Nicht jeder Baustein muss alle 4 Jahre aktualisiert werden.

Abhängig von:

- Entwicklung Rahmenbedingungen
- Ergebnissen Prüfbericht Bund

Zwingend alle 4 Jahre:

- Umsetzungsstand
- Handlungsbedarf
- Massnahmen

Es muss nachvollziehbar sein, wie das AP an die Vorgängergenerationen anknüpft (insb. bei Massnahmen)

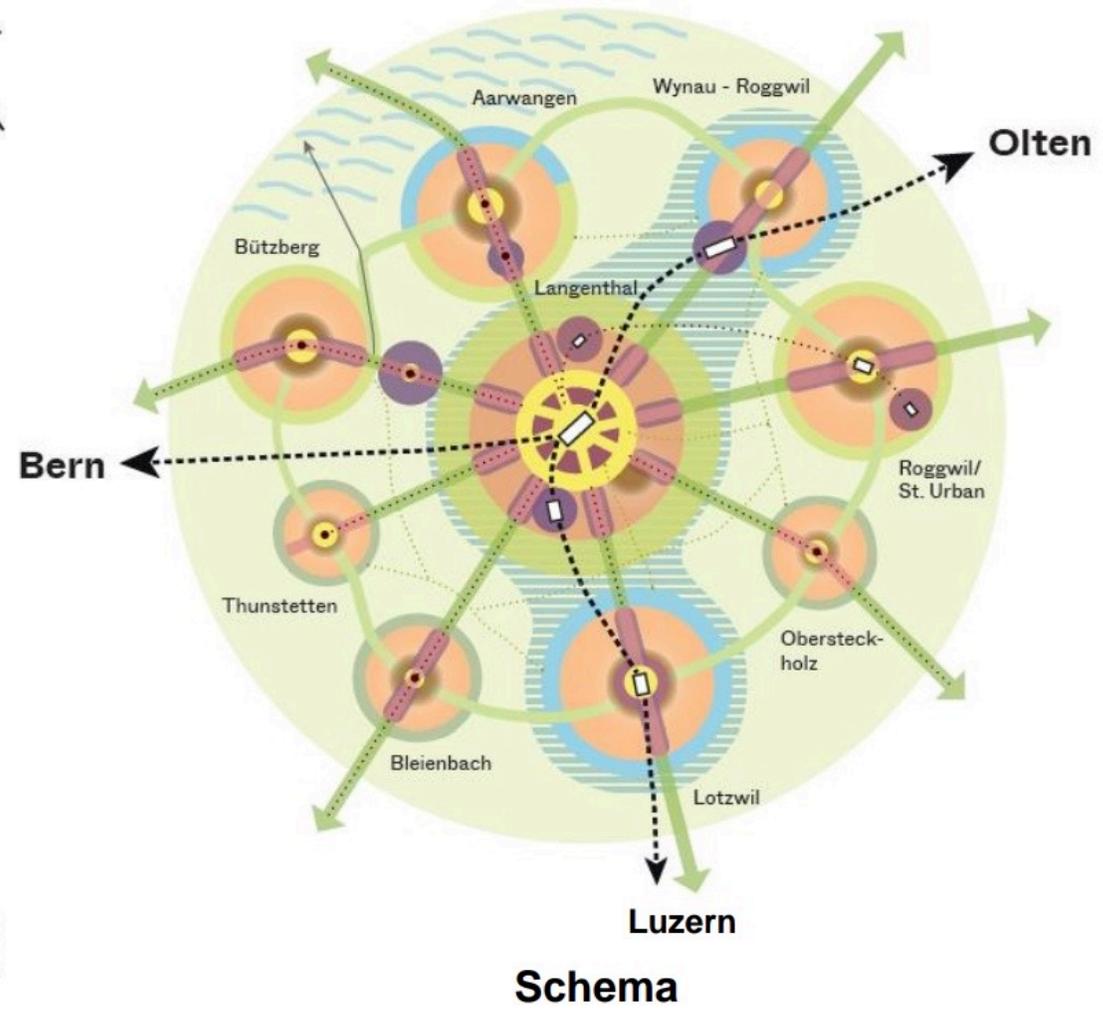
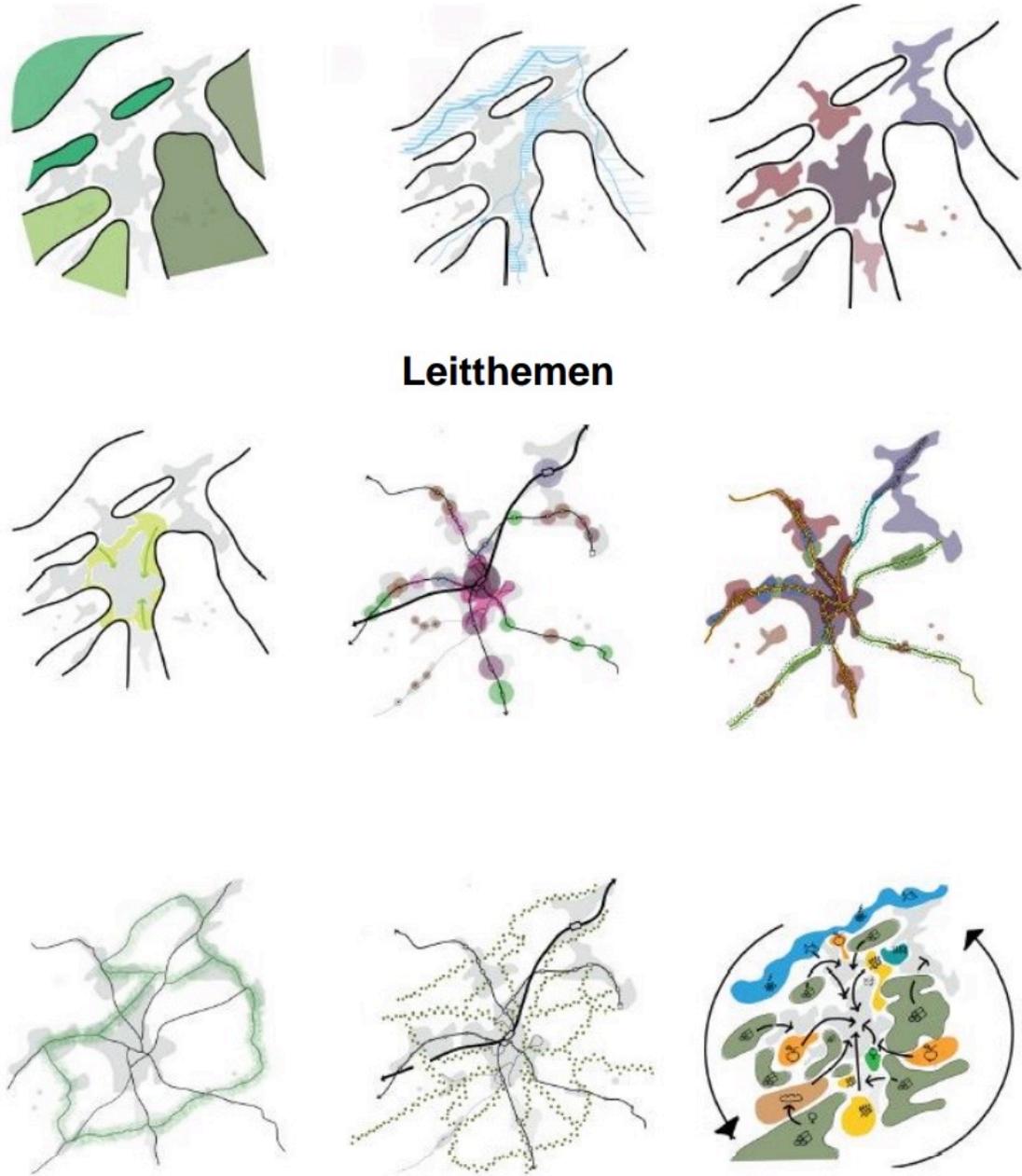


Das **neue Zukunftsbild** von Agglo-Kernstadt und Agglo-Gürtelgemeinden musste vor 5 Jahren für das AP4 innert kurzer Zeit gemeinsam erarbeitet werden!



Zukunftsbild Gartenagglo Langenthal

Leitthemen



Schema

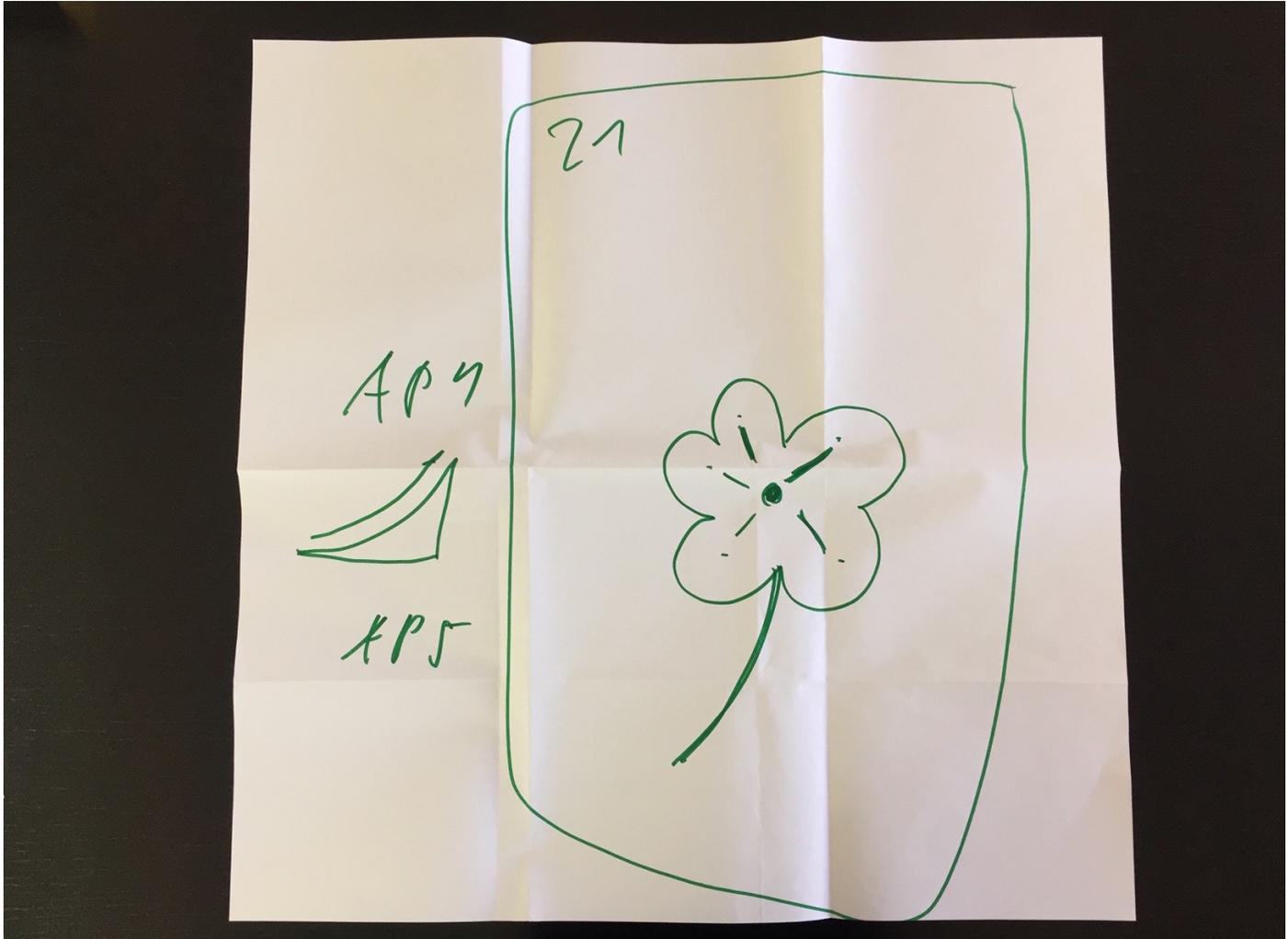
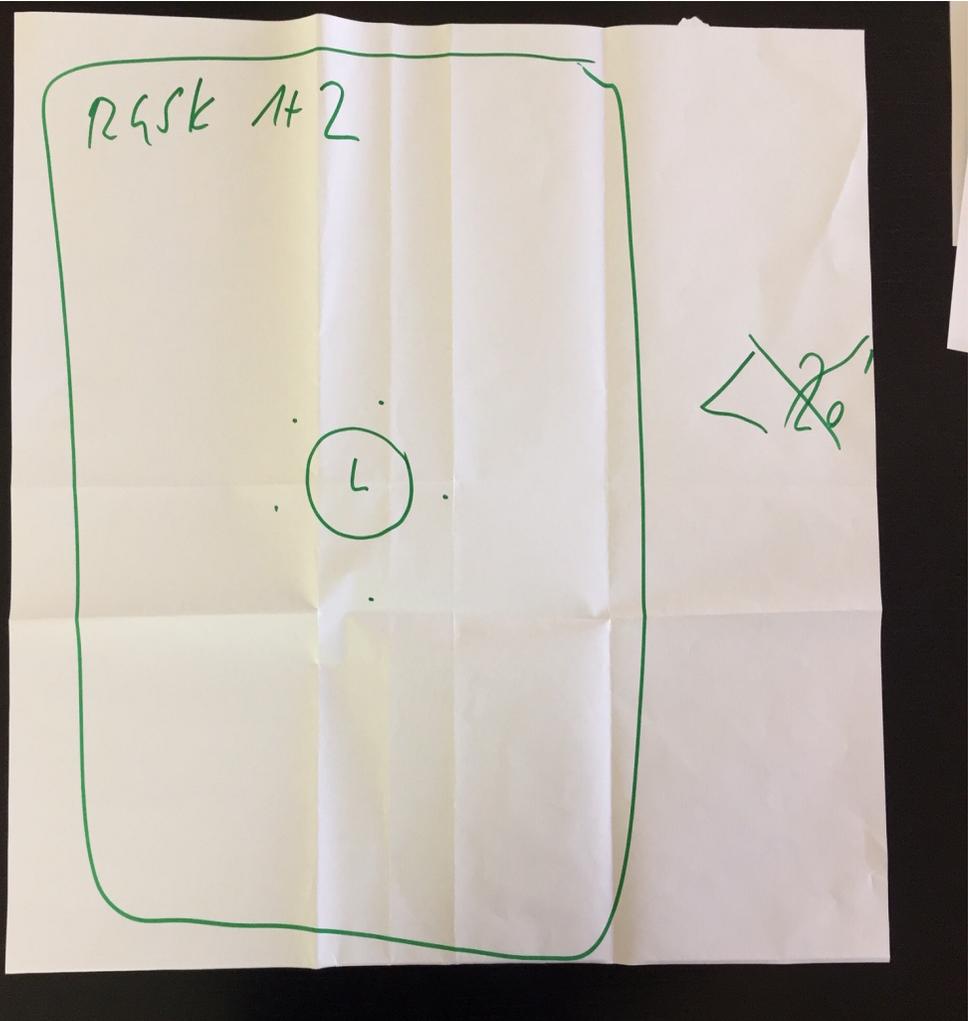
(Quelle: VdW)

3. **Warum** heisst unsere Agglo „Gartenagglo“?

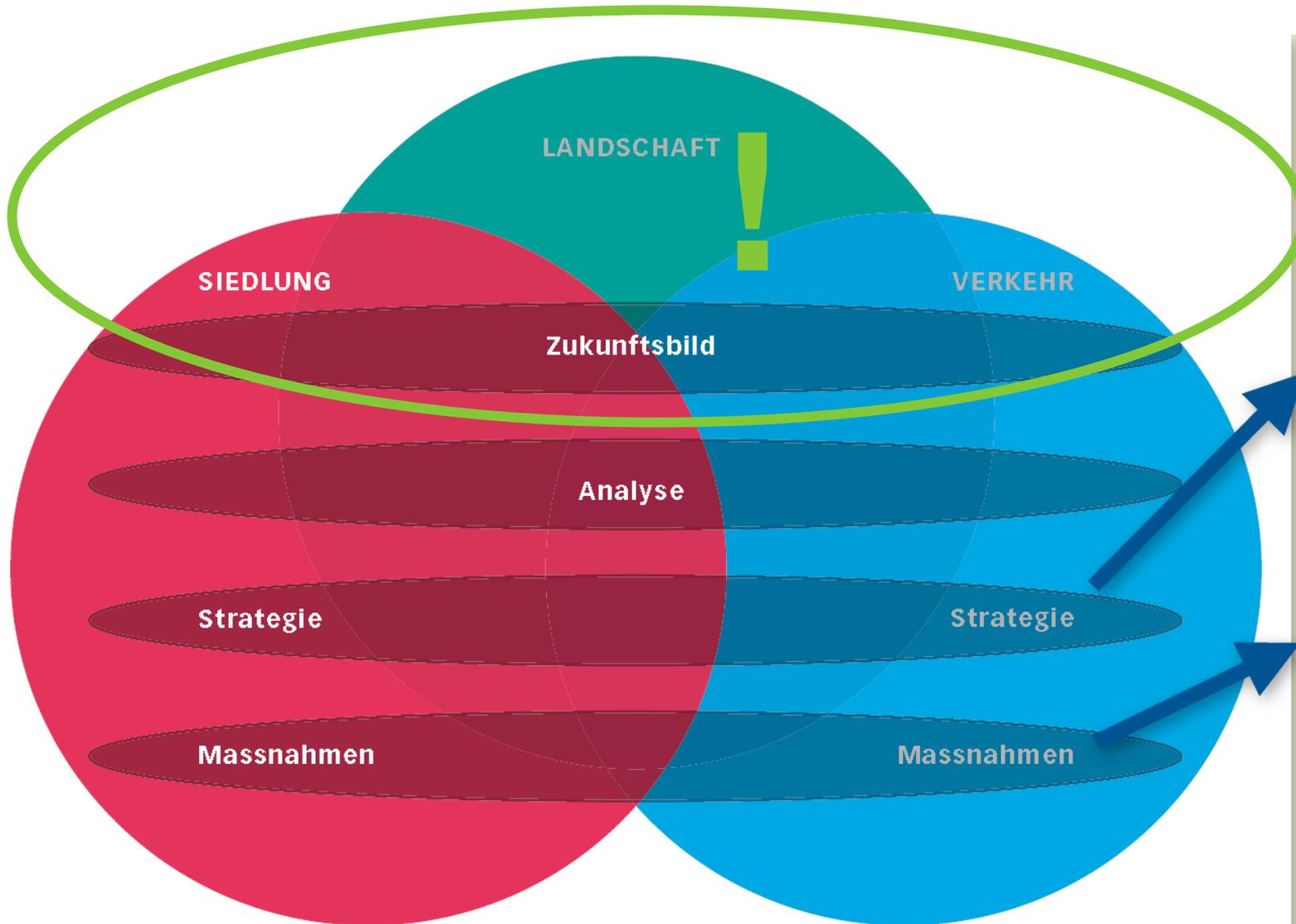


AP2+3: **bisher**

AP4+5: **neu**



Fokus auf das Potential der neuen Agglo



Kontext/Aufbau

Auf Ebene Richtplan
,hinterlegt'

RGSK Oberaargau

Massnahmen mit A,B,~~C~~
Priorität

Bundesbeiträge nur für
A-Massnahmen
im Bereich **Verkehr**

Das AP4 Langenthal brauchte eine »eigene« vom Bund anerkannte Identität als Agglo -> gefunden im Landschaftsraum!

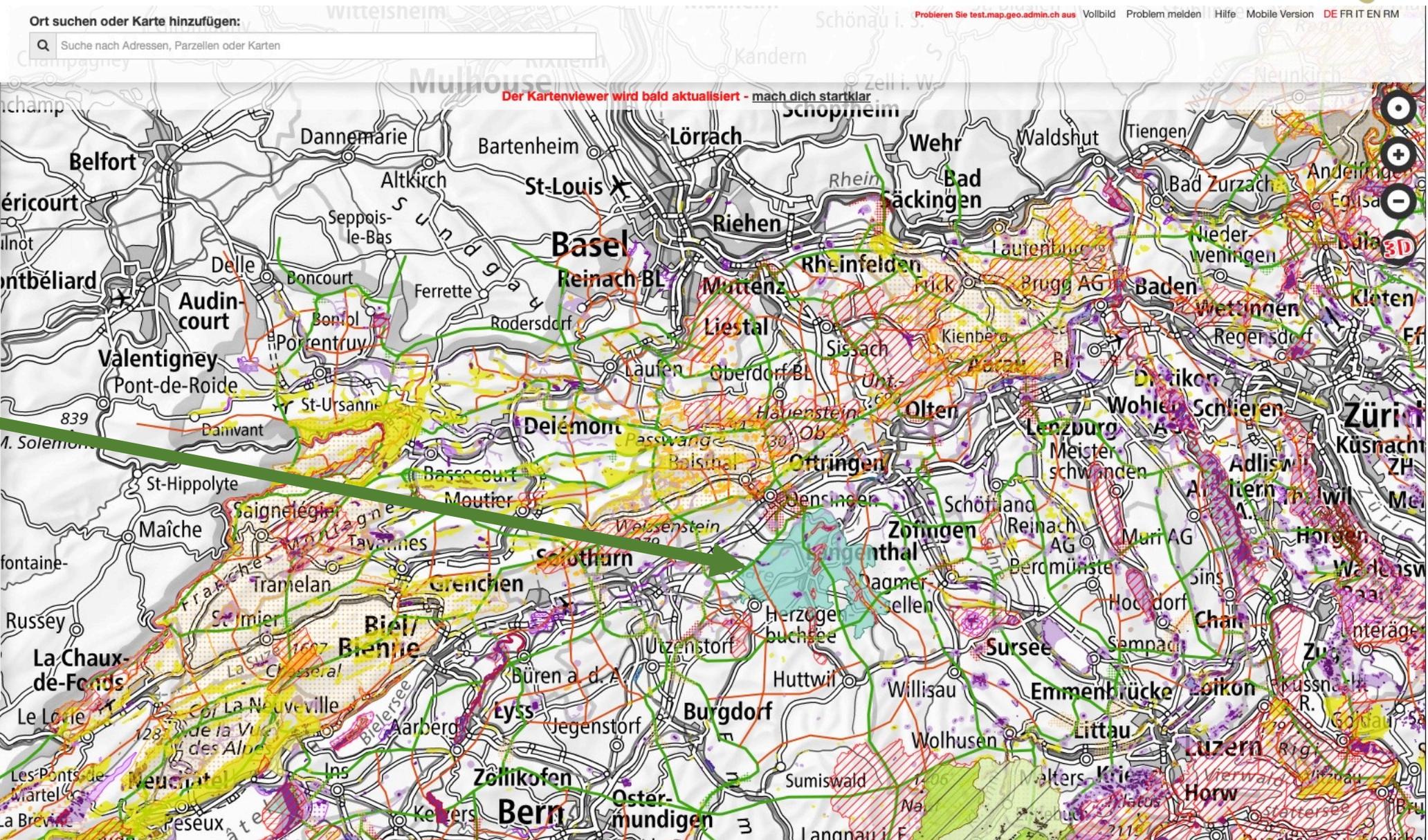


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
In Zusammenarbeit mit den Kantonen

- Teilen
- Drucken
- Zeichnen & Messen auf der Karte
- Erweiterte Werkzeuge
- ARE Thema wechseln

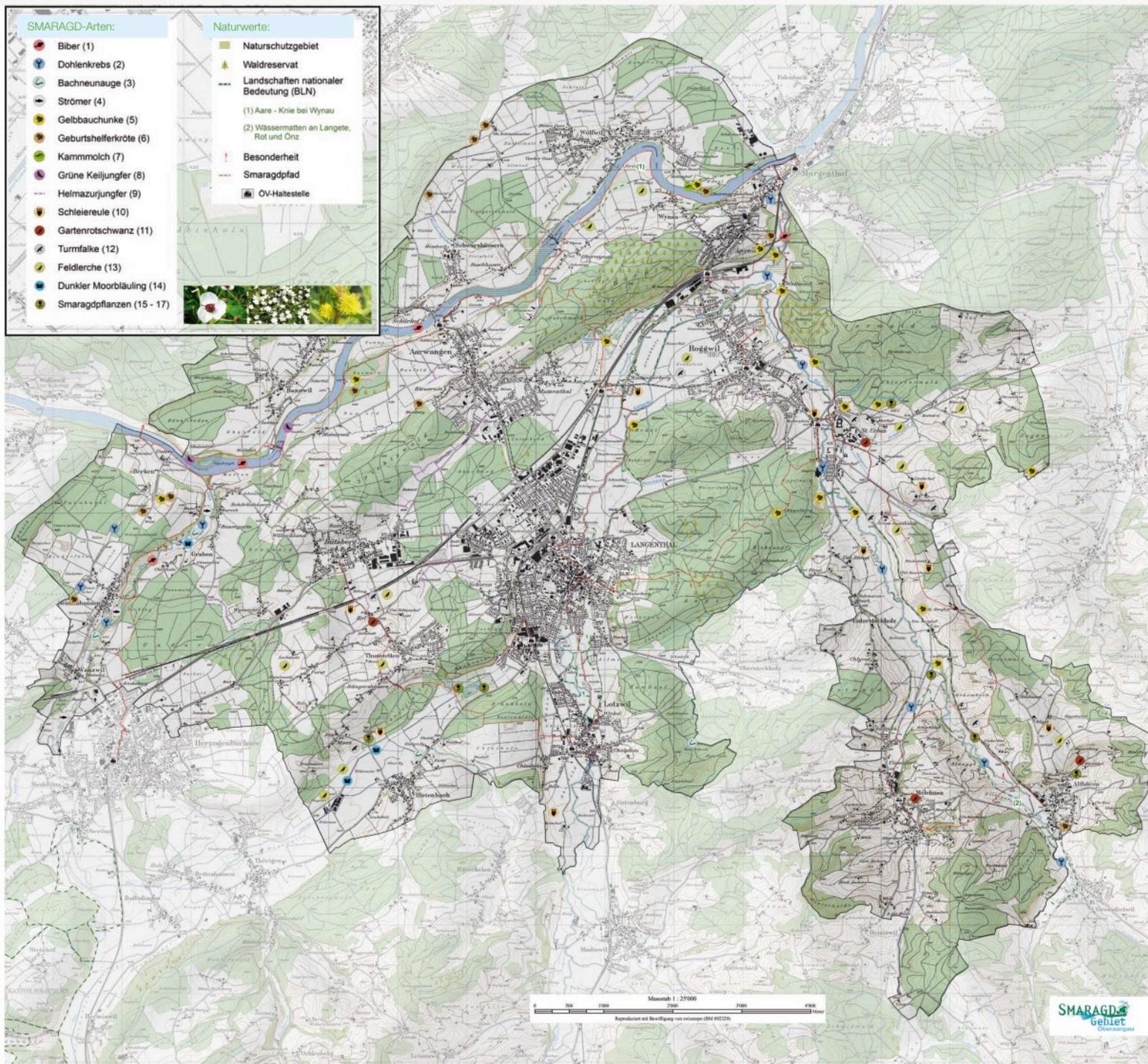
- Dargestellte Karten
- Wildtierkorridore Überregional
 - Vernetzungssystem Wildtiere
 - Smaragd
 - Ramsar
 - Wasser- und Zugvogelreservate
 - Moorlandschaften
 - Jagdbanngebiete
 - Hochmoore
 - Auengebiete
 - Amphibien Ortsfeste Objekte
 - Flachmoore

Nach weiteren Karten suchen?
Menü schließen



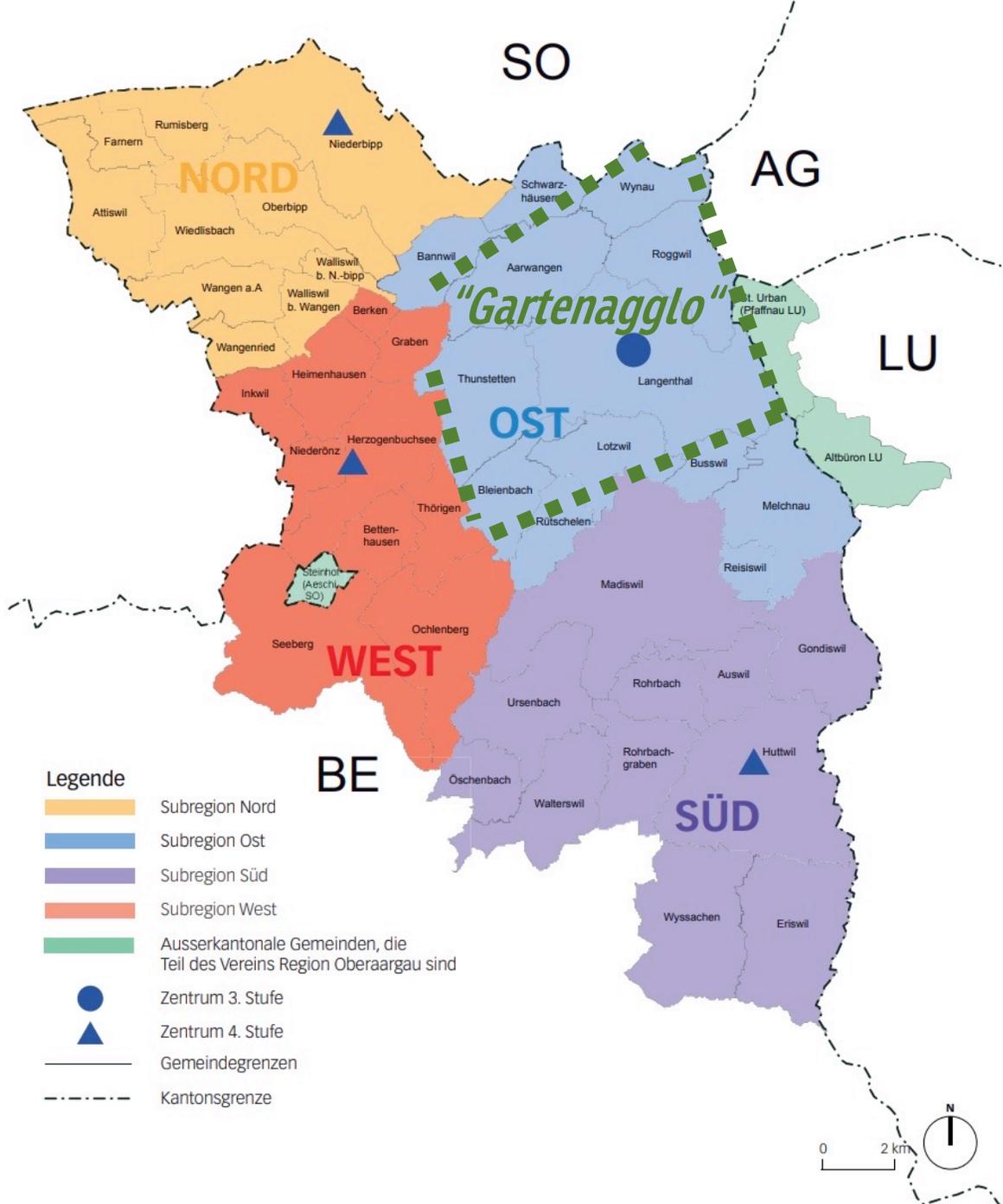
Der Kartenviewer wird bald aktualisiert - mach dich stark!

Probieren Sie test.map.geo.admin.ch aus Vollbild Problem melden Hilfe Mobile Version DE FR IT EN RM



Smaragdgebiet Oberaargau

- das **grösste** der 37 anerkannten Smaragdgebiete in der Schweiz!
- **mitten** im Zentrum des CH-Mittellandes!



Es galt in diesem bundesseitig anerkannten Landschaftsraum eine kleine, aber **bedeutsame Agglo mit neuer Identität für den OA** zu formieren

mit dem grosses Potential, das bereits da war!

» eine **neue, erweiterte Agglo als Gartenagglo** für den Oberaargau»



- ein Garten ist **keine** unberührte Landschaft
- ein Garten wird **(um)gestaltet** und **bewirtschaftet**
- in einem Garten wird **gelebt** und **produziert** und sich **bewegt**



Der Garten der Gartenagglo ist einfach nur etwas grösser als der eines Hauses...

Die Gartenagglo besitzt 8 Landschaftsräume

vielfältig, komplex, multifunktional... kohärente Landschaftsentwicklung!

langfristige Kultivierung und Förderung

Bäume, Wald und Holz für ein gutes Klima



Bild: Willy Jost



Die Gartenagglomeration:
Eine Landschaft mit vielfältiger, multifunktionaler und kohärenter Nutzung im zentralen Schweizer Mittelland

lebendigen Traditionen, reiches kulinarisches Erbe und eine Vielzahl «kulturell geprägter Gewässer»



übergreifendes Netzwerk



gute Erholungs-, Bewegungs- und Bildungsmöglichkeiten



Bild: Adrian Wullschlegler

viele europaweit gefährdete Smaragd-Arten



(zunehmend) zuverlässige Versorgung

Die Bundesstellen haben dies sehr rasch erkannt. (bereits bei der AP4 Erarbeitung!)

aus 103 Eingaben eines der 31 ausgewählten

Die Gartenagglo hat aber nicht nur landschaftlich eine grosse Wertschöpfung!

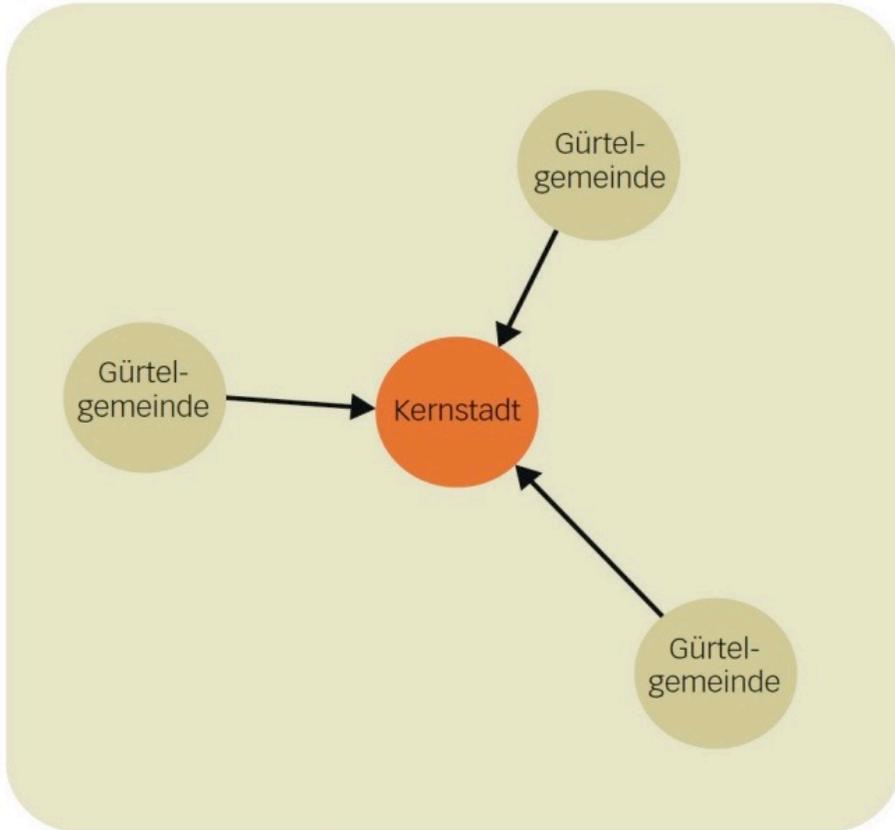


2020	Bevölkerung	Arbeitsplätze	VZÄ	Gemeinden
Oberaargau	82'472 EW (100%)	41'471 (100%)	31'269 (100%)	44 (100%)
Gartenagglo	30'894 EW (37.5%)	18'213 (43.9%)	13'939 (44.6%)	7 (15.9%)
Langenthal	15'959 EW (19.4%)	12'759 (30.8%)	9'697 (31.0%)	1 (2.3%)

Quelle: Datenbank Kanton Bern



Aufgrund der Eingabe des AP4 Langenthal und Antrag seitens ROA/Kanton BE:
Bundesseitige Aufnahme der Gartenagglo ins AP mit erweitertem AP-Perimeter
neue Klassifizierung als Typ 4 (Urbane Kernstadt mit Gürtelgemeinden im ländlichen Umfeld)



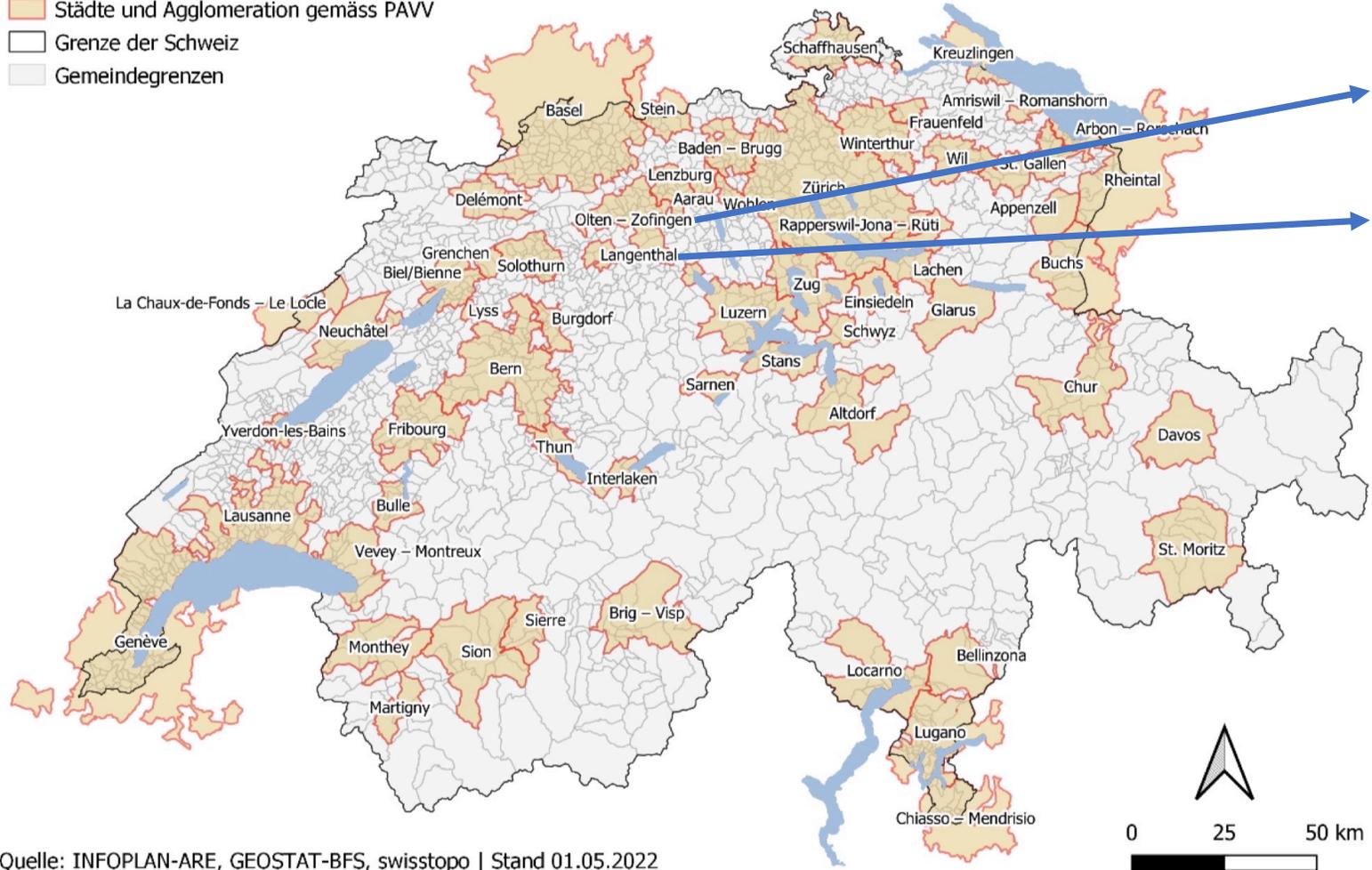
- ✓ langfristige Sicherstellung des Verbleibs auf der „CH-Agglokarte“ des Bundes
- ✓ deutliche Aufwertung der Gesamtaggglomeration in CH
- ✓ grosse wirtschaftliche Bedeutung
- ✓ grössere+direkte Beitragsberechtigung für namhafte Bundesgelder (statt 1 nun 5 Gemeinden)

Aufgrund der Eingabe des AP4 Langenthal hat der Bund im Rahmen des Modellvorhaben „Landschaft ist Mehrwert“ das Projekt des Smaragdvereins „den Garten der Agglomeration gemeinsam gestalten“ bereits namhaft mitfinanziert. (Projektabschluss Ende 2023 mit Übergabe an die Region Oberaargau zur Koordination der Umsetzungsvorhaben.

Abbildung 1: Beitragsberechtigte Städte und Agglomerationen³



- Städte und Agglomeration gemäss PAVV
- Grenze der Schweiz
- Gemeindegrenzen

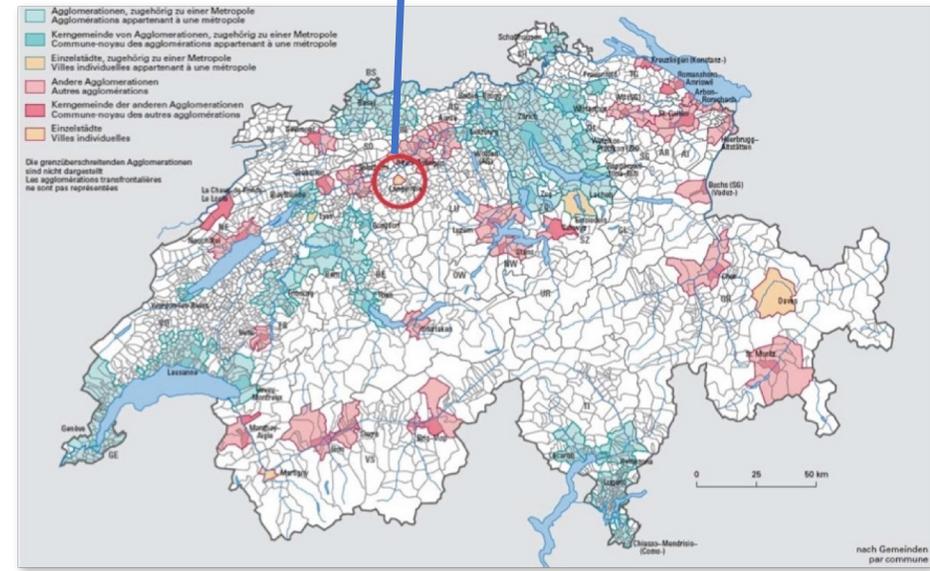


Agglo Aareland

Gartenagglo (AP5)

Quelle: INFOPLAN-ARE, GEOSTAT-BFS, swisstopo | Stand 01.05.2022

Agglo Langenthal als Einzelstadt (AP2-4)

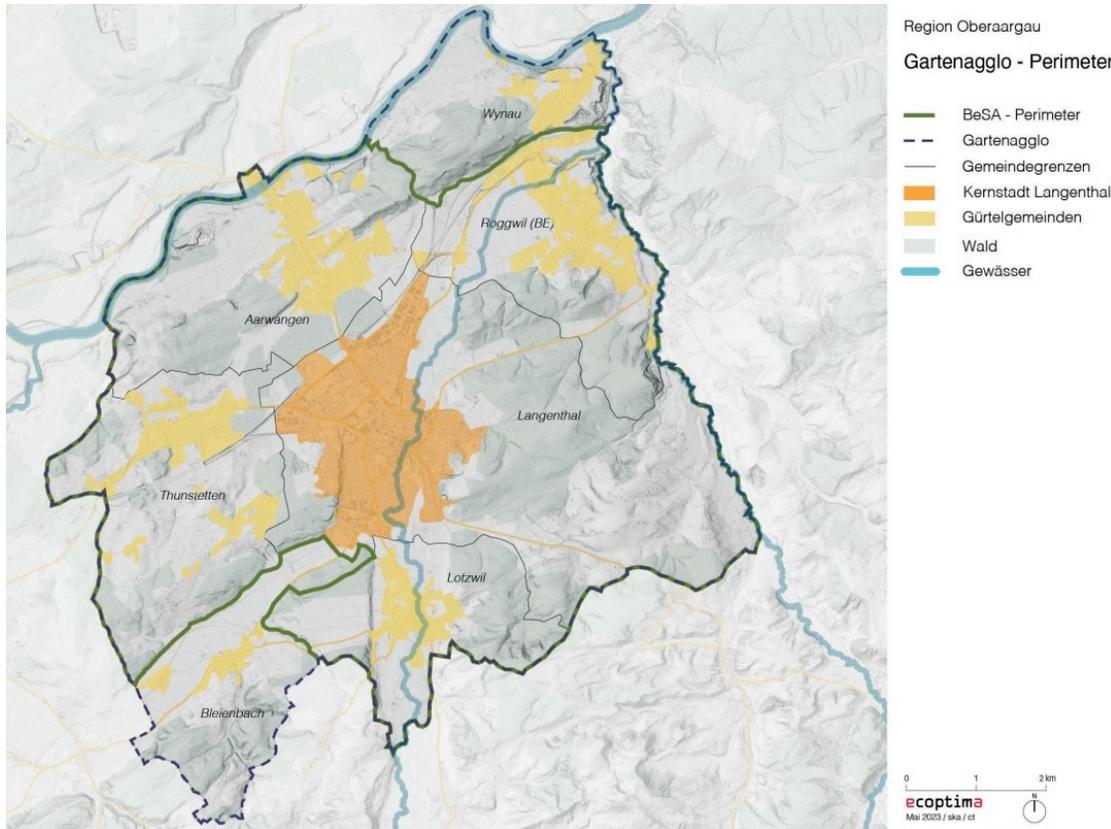


nach Gemeinden
par commune

3. **Wer** gehört zur „Gartenagglo“?



Zur Gartenagglo gehören die Gemeinden:



- **Langenthal**
- **Lotzwil**
- **Thunstetten**
- **Aarwangen**
- **Roggwil**
- Bleichenbach
- Wynau



Diese 5 Gemeinden der Gartenagglo hat der Bund in den **BeSA-Aggloperimeter** für das AP5 **aufgenommen**. Sie sind damit **direkt NAF finanzberechtigt**.

Diese 2 Gemeinden der Gartenagglo hat der Bund noch nicht in den BeSA-Aggloperimeter aufgenommen. Sie sind damit nur indirekt NAF finanzberechtigt.



3. **Was** ist die „Gartenagglo“?

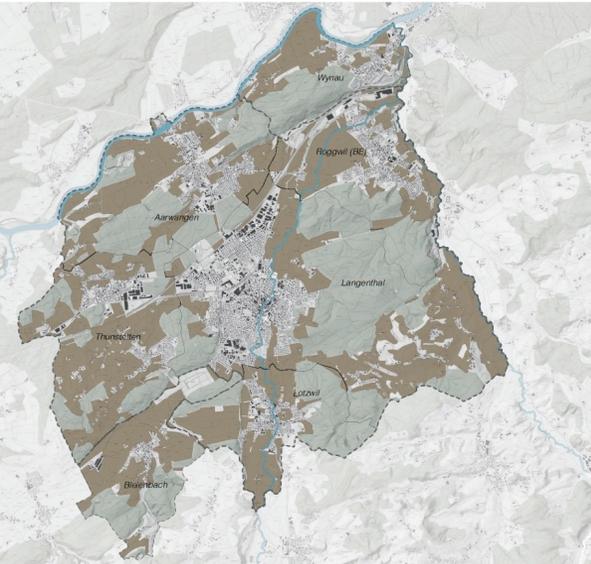
Wie sieht diese nun genau aus?

Wie soll diese zukünftig aussehen?

Welche Herausforderungen gilt es gemeinsam zu meistern?

Welche Projekte sollen darin entstehen?

Einige wenige Beispiele aus der vielschichtigen, facettenreichen und komplexen Gartenagglo



Region Oberaargau
Gartenagglo
 Fruchtfolgeflechte
 Kartenhalt
 Fruchtfolgeflechte (Datenstand 01.01.2020)
 Orientierender Inhalt
 Wald
 Gewässer
 BEStA - Perimeter
 Gartenagglo
 Gemeindegrenzen

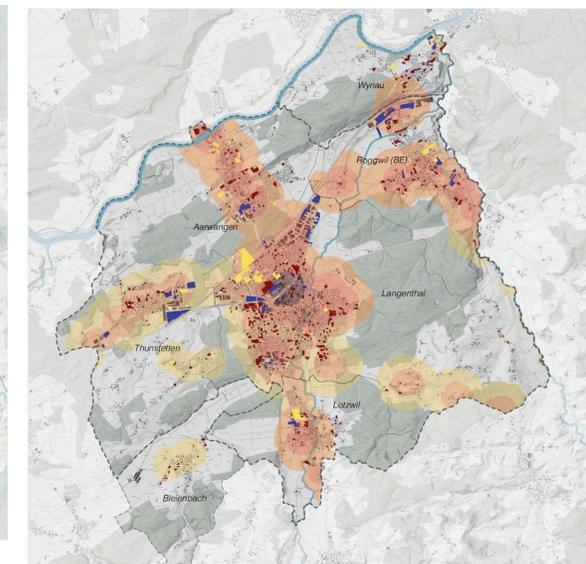
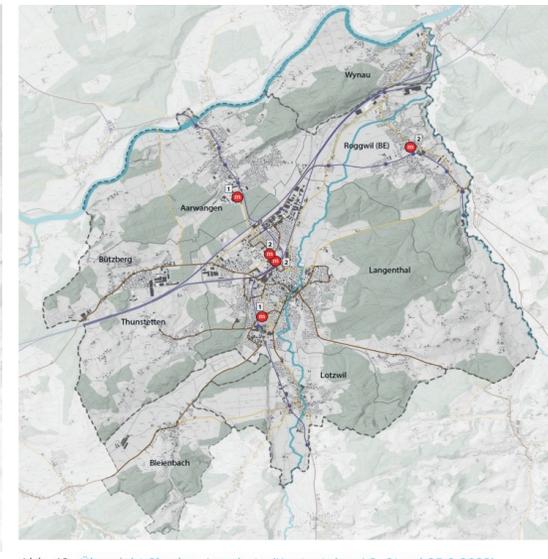
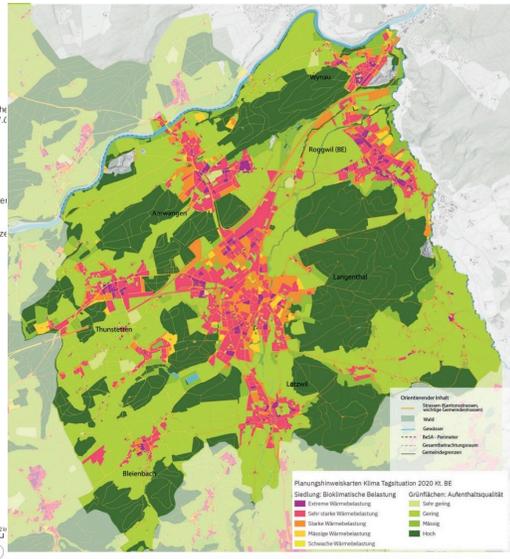
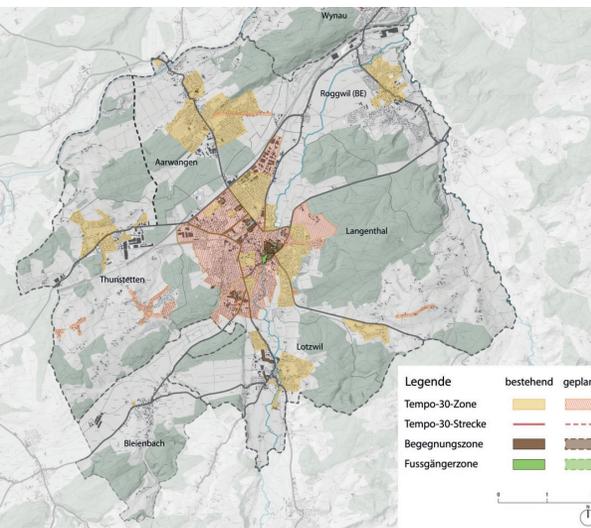


Abb. 18 Auszug aus den Planungshinweisarten Klima Tagsituation 2020 (Grundlage Daten: Kanton Bern)

Abb. 43 Übersicht Sharing-Angebote (Kontextplan AG, Stand 25.9.2023)



Legende
 bestehend geplant
 Tempo-30-Zone
 Tempo-30-Strecke
 Begegnungszone
 Fussgängerzone

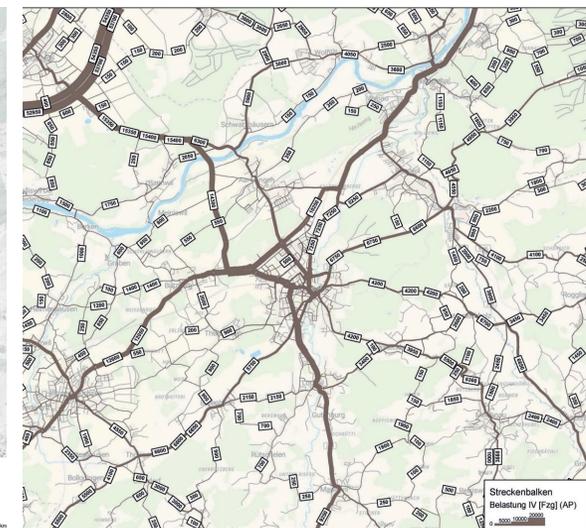
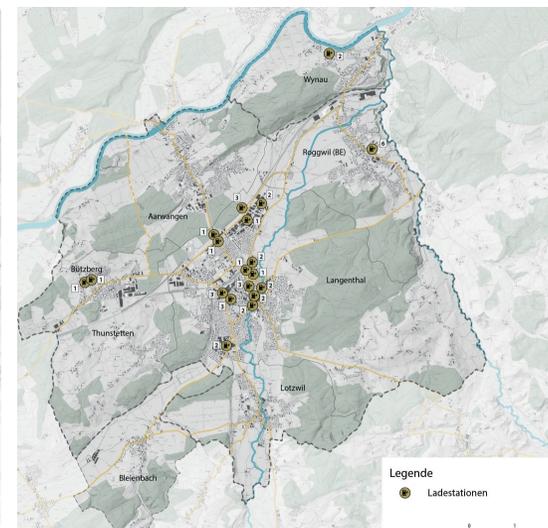
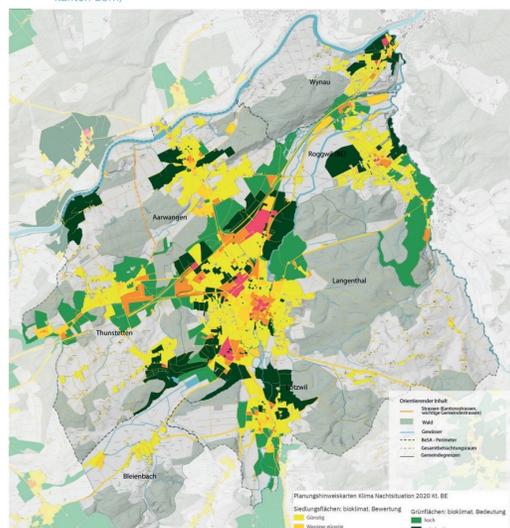


Abb. 19 Auszug aus den Planungshinweisarten Klima Nachtsituation 2020 (Grundlage Daten: Kanton Bern)

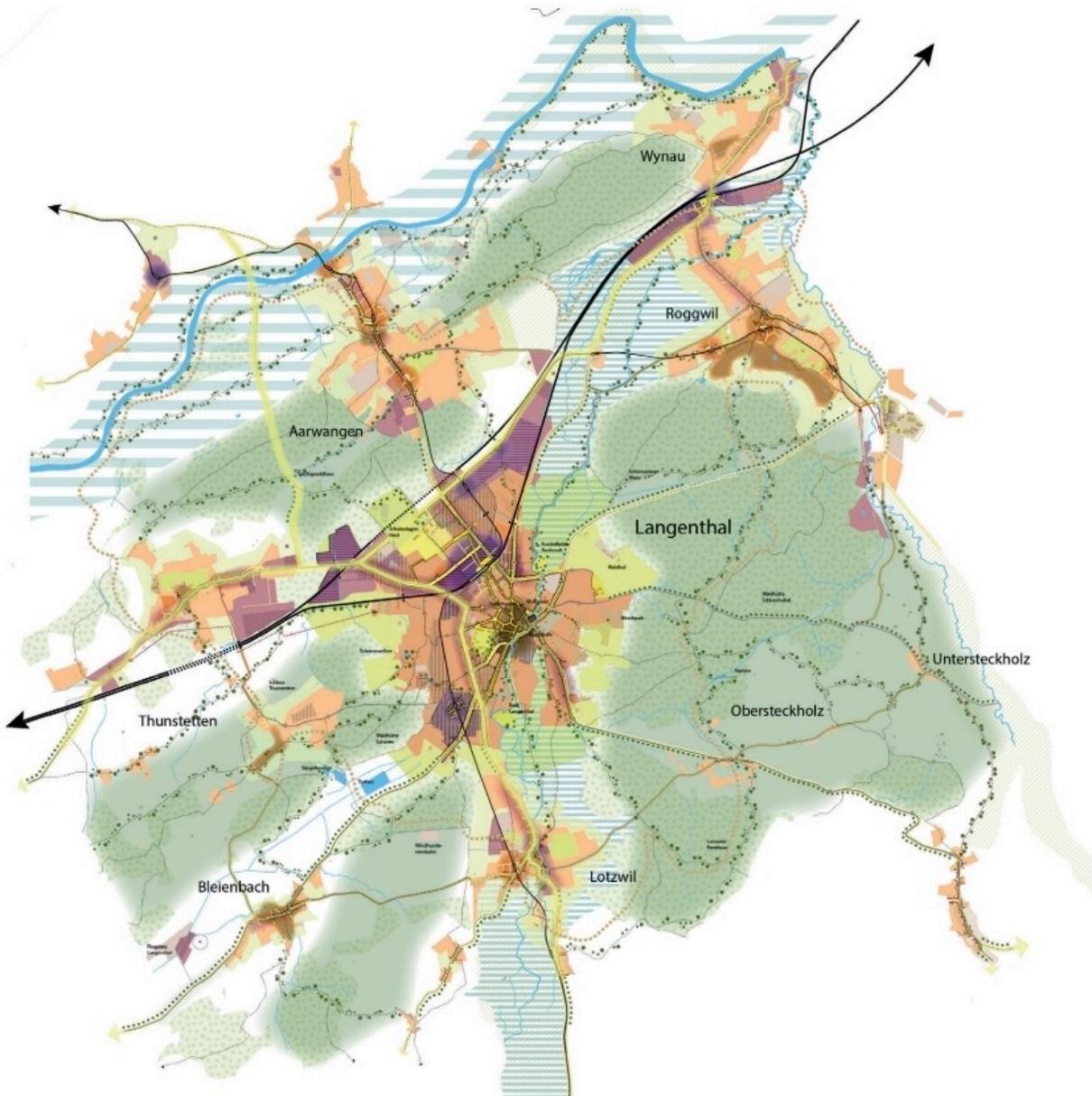
Abb. 35 Übersicht Ladestationen in der Gartenagglo (Quelle: eigene Darstellung basierend auf Informationen vom Geoportail des Bundes)

(Quelle Daten: Belastungszahlen; Amt für öffentlichen Verkehr Kanton Bern; DWV 2040 Szenario «Basis»)

Abb. 28 Ist-Zustand Verkehr und Zonen mit Tempobeschränkungen, Stand 02-04-2019 05.09.2023 (Quelle Grundlage: Stadt-Langenthal Gemeinden, eigene Darstellung Kontextplan AG)



Abb. 46 Detaillierte Zukunftsbild (Quelle: VdW, 2019, leicht modifiziert 2024)



Region Oberaargau Gartenagglomeration Zukunftsbild Agglomerationskonferenz vom 16.09.2019

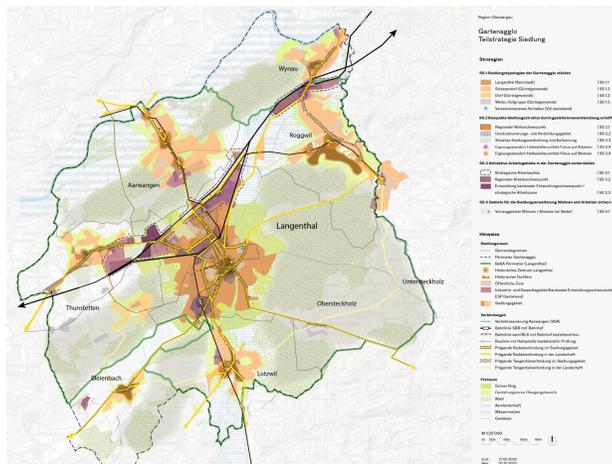
- #### Siedlung
- Historische Kernstadt
 - Historischer Dorfkern
 - Siedlungsgebiet
 - Öffentliche Zone
 - Industrie-/Gewerbegebiete
 - Eignungsstandort Entwicklung Bahn
 - Eignungsstandort Entwicklung asm/BLS
 - Kantonale Entwicklungsschwerpunkte ESP
 - Regionale Wohn- und Arbeitschwerpunkte
 - Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiet
 - Standort Siedlungserweiterung Wohnen/Arbeiten

- #### Verkehr
- Bahnlinie SBB mit Bahnhof
 - Bahnlinie asm/BLS mit Bahnhof
 - Bushaltestelle bestehend/in Prüfung
 - Rückgrat des regionalen Strassennetzes
 - Entwicklung Achse mit städtebaulicher/ortsbaulicher Prägung
 - Prägende Radialverbindungen im Siedlungsgebiet
 - Prägende Radialverbindungen in der Landschaft
 - Prägende Tangentialverbindungen im Siedlungsgebiet
 - Prägende Tangentialverbindungen in der Landschaft
 - Veloroute
 - Veloverbindung strategisch
 - Voie verte
 - Wichtige Bahnquerungsstelle
 - Wanderweg
 - Landschaftsrouten (initial/projekt MoVo)
 - Wegverbindung Siedlungsrand

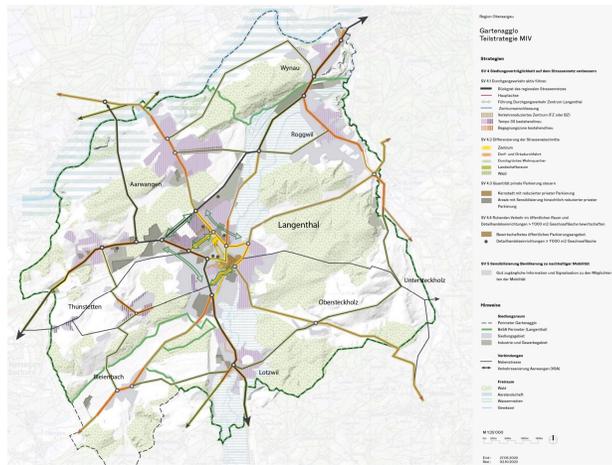
- #### Landschaft & Freiraum
- Topografische Erhebung
 - Wald
 - Aarelandschaft
 - Wässermatten
 - Gewässer
 - BLN-Gebiet
 - Historischer Garten
 - Gestaltungsraum Übergangsbereich
 - Grüner Ring / innere Landschaft
 - Öffentlicher Grünraum
 - Öffentlicher Freiraum



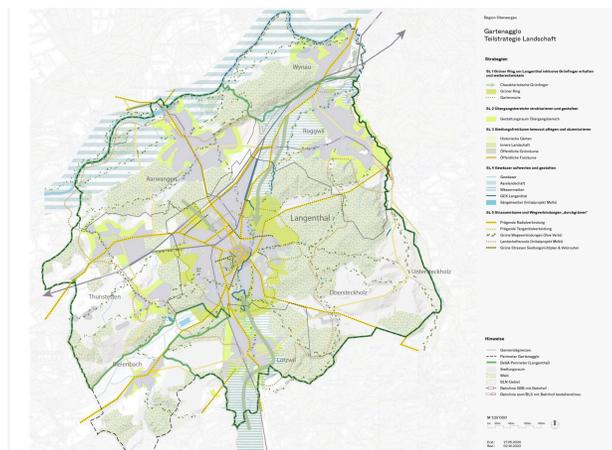
Erst.: 03.03.2021



- #### Region Oberaargau Gartenagglomeration Teilstrategie Siedlung
- ##### Strategien
- Historische Kernstadt
 - Historischer Dorfkern
 - Siedlungsgebiet
 - Öffentliche Zone
 - Industrie-/Gewerbegebiete
 - Eignungsstandort Entwicklung Bahn
 - Eignungsstandort Entwicklung asm/BLS
 - Kantonale Entwicklungsschwerpunkte ESP
 - Regionale Wohn- und Arbeitschwerpunkte
 - Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiet
 - Standort Siedlungserweiterung Wohnen/Arbeiten
- ##### Verkehr
- Bahnlinie SBB mit Bahnhof
 - Bahnlinie asm/BLS mit Bahnhof
 - Bushaltestelle bestehend/in Prüfung
 - Rückgrat des regionalen Strassennetzes
 - Entwicklung Achse mit städtebaulicher/ortsbaulicher Prägung
 - Prägende Radialverbindungen im Siedlungsgebiet
 - Prägende Radialverbindungen in der Landschaft
 - Prägende Tangentialverbindungen im Siedlungsgebiet
 - Prägende Tangentialverbindungen in der Landschaft
 - Veloroute
 - Veloverbindung strategisch
 - Voie verte
 - Wichtige Bahnquerungsstelle
 - Wanderweg
 - Landschaftsrouten (initial/projekt MoVo)
 - Wegverbindung Siedlungsrand
- ##### Landschaft & Freiraum
- Topografische Erhebung
 - Wald
 - Aarelandschaft
 - Wässermatten
 - Gewässer
 - BLN-Gebiet
 - Historischer Garten
 - Gestaltungsraum Übergangsbereich
 - Grüner Ring / innere Landschaft
 - Öffentlicher Grünraum
 - Öffentlicher Freiraum



- #### Region Oberaargau Gartenagglomeration Teilstrategie MIV
- ##### Strategien
- Historische Kernstadt
 - Historischer Dorfkern
 - Siedlungsgebiet
 - Öffentliche Zone
 - Industrie-/Gewerbegebiete
 - Eignungsstandort Entwicklung Bahn
 - Eignungsstandort Entwicklung asm/BLS
 - Kantonale Entwicklungsschwerpunkte ESP
 - Regionale Wohn- und Arbeitschwerpunkte
 - Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiet
 - Standort Siedlungserweiterung Wohnen/Arbeiten
- ##### Verkehr
- Bahnlinie SBB mit Bahnhof
 - Bahnlinie asm/BLS mit Bahnhof
 - Bushaltestelle bestehend/in Prüfung
 - Rückgrat des regionalen Strassennetzes
 - Entwicklung Achse mit städtebaulicher/ortsbaulicher Prägung
 - Prägende Radialverbindungen im Siedlungsgebiet
 - Prägende Radialverbindungen in der Landschaft
 - Prägende Tangentialverbindungen im Siedlungsgebiet
 - Prägende Tangentialverbindungen in der Landschaft
 - Veloroute
 - Veloverbindung strategisch
 - Voie verte
 - Wichtige Bahnquerungsstelle
 - Wanderweg
 - Landschaftsrouten (initial/projekt MoVo)
 - Wegverbindung Siedlungsrand
- ##### Landschaft & Freiraum
- Topografische Erhebung
 - Wald
 - Aarelandschaft
 - Wässermatten
 - Gewässer
 - BLN-Gebiet
 - Historischer Garten
 - Gestaltungsraum Übergangsbereich
 - Grüner Ring / innere Landschaft
 - Öffentlicher Grünraum
 - Öffentlicher Freiraum



- #### Region Oberaargau Gartenagglomeration Teilstrategie Landschaft
- ##### Strategien
- Historische Kernstadt
 - Historischer Dorfkern
 - Siedlungsgebiet
 - Öffentliche Zone
 - Industrie-/Gewerbegebiete
 - Eignungsstandort Entwicklung Bahn
 - Eignungsstandort Entwicklung asm/BLS
 - Kantonale Entwicklungsschwerpunkte ESP
 - Regionale Wohn- und Arbeitschwerpunkte
 - Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiet
 - Standort Siedlungserweiterung Wohnen/Arbeiten
- ##### Verkehr
- Bahnlinie SBB mit Bahnhof
 - Bahnlinie asm/BLS mit Bahnhof
 - Bushaltestelle bestehend/in Prüfung
 - Rückgrat des regionalen Strassennetzes
 - Entwicklung Achse mit städtebaulicher/ortsbaulicher Prägung
 - Prägende Radialverbindungen im Siedlungsgebiet
 - Prägende Radialverbindungen in der Landschaft
 - Prägende Tangentialverbindungen im Siedlungsgebiet
 - Prägende Tangentialverbindungen in der Landschaft
 - Veloroute
 - Veloverbindung strategisch
 - Voie verte
 - Wichtige Bahnquerungsstelle
 - Wanderweg
 - Landschaftsrouten (initial/projekt MoVo)
 - Wegverbindung Siedlungsrand
- ##### Landschaft & Freiraum
- Topografische Erhebung
 - Wald
 - Aarelandschaft
 - Wässermatten
 - Gewässer
 - BLN-Gebiet
 - Historischer Garten
 - Gestaltungsraum Übergangsbereich
 - Grüner Ring / innere Landschaft
 - Öffentlicher Grünraum
 - Öffentlicher Freiraum



Einzelmassnahme Verkehr

Elektrifizierung Ortsbuslinien Gartenagglo

OA.ÖV-E.1

AP5-Horizont

A-Horizont

Früherer ARE-Code

Massnahmenkategorie
7 Bus- / ÖV-Infrastruktur

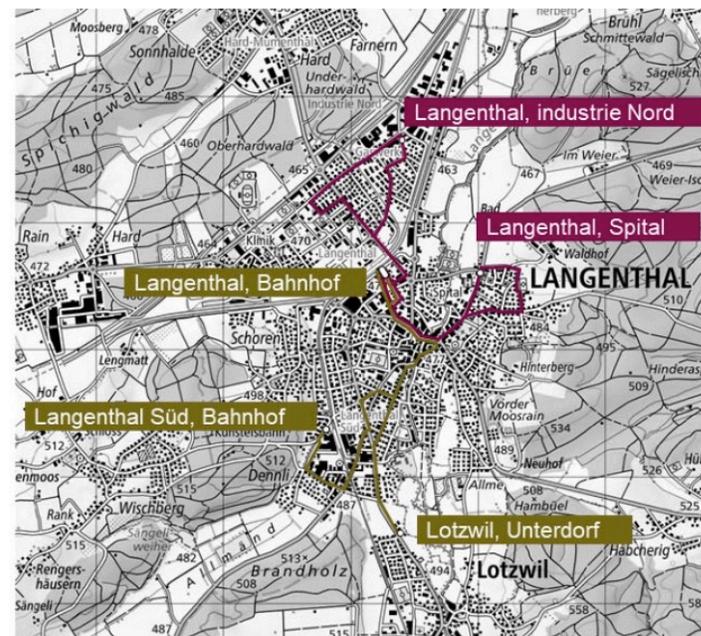
Unterkategorie
7.3 Elektrifizierung

V-Massnahmen beantragt im AP5, z.B.

**Linienführungen
Stadtbuslinien Langenthal**
Masstab 1:50'000

Legende

- Linie 63
Industrie Nord–Spital
- Linie 64
Bahnhof–Lotzwil–Bhf Süd



Aare Seeland mobil AG
Grundlage: map.geo.admin.ch
21. September 2023

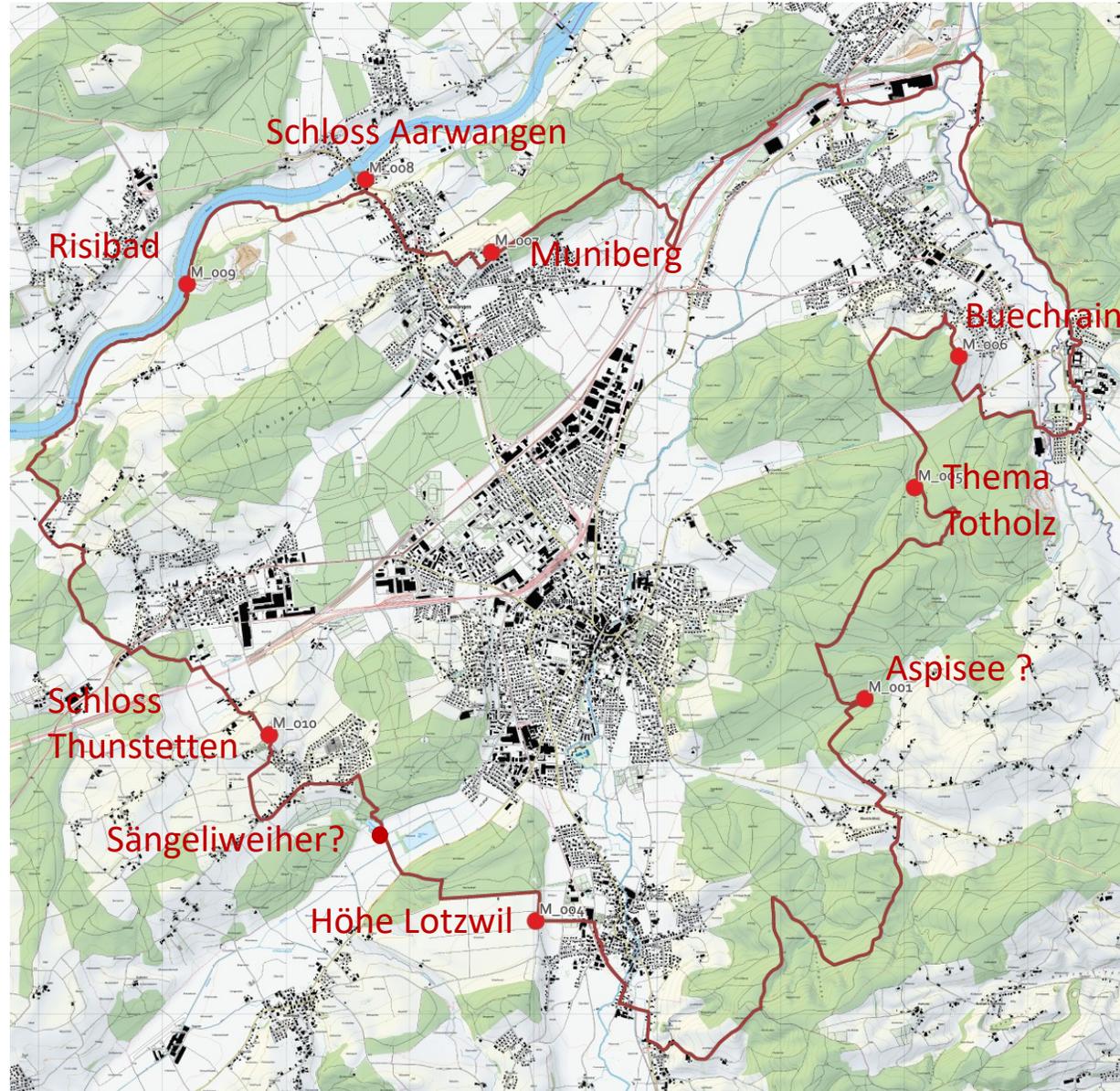
Beteiligte Stellen	Federführende Stelle		Weitere Beteiligte	
	AÖV		Aare Seeland mobil AG, RVK	
Kosten/Termine	Kosten (Mio. CHF)	Baubeginn	Inbetriebnahme	
	1.60	01.01.2028	31.12.2032	
Finanzierung AP-Massnahme	Bei Federführung Kanton: 100% der vom Bund nicht gedeckten Kosten Bei Federführung Gemeinde: vsl. 35% der vom Bund nicht gedeckten, anrechenbaren Kosten.			



Landschaftsroute

flankierend zum AP5:

Umsetzung von MoVo-Massnahmen
z.B. Initiierung einer Freizeit-
Landschaftsroute in der Gartenagglo





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

weitere Angaben und Unterlagen unter: www.oberaargau.ch